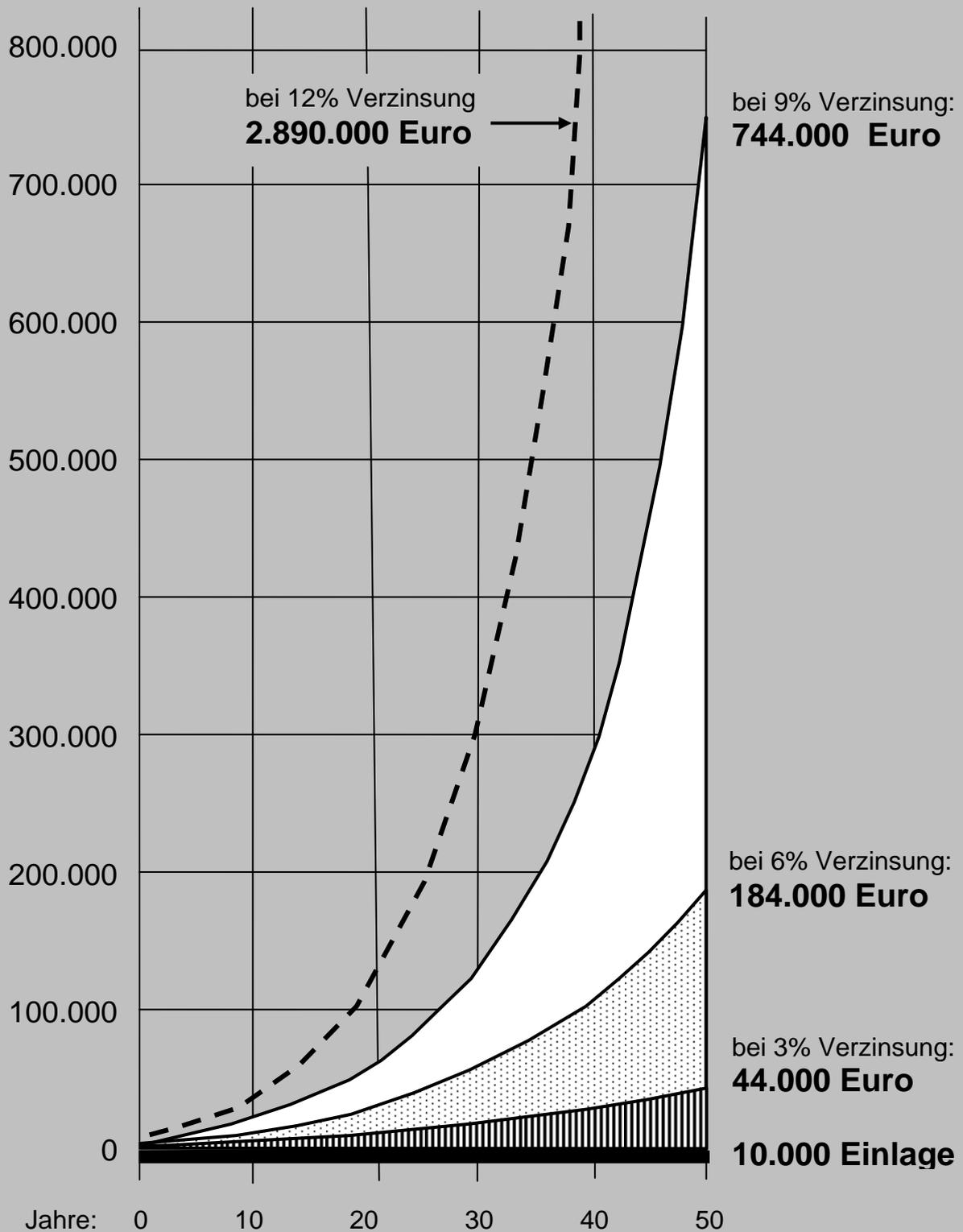


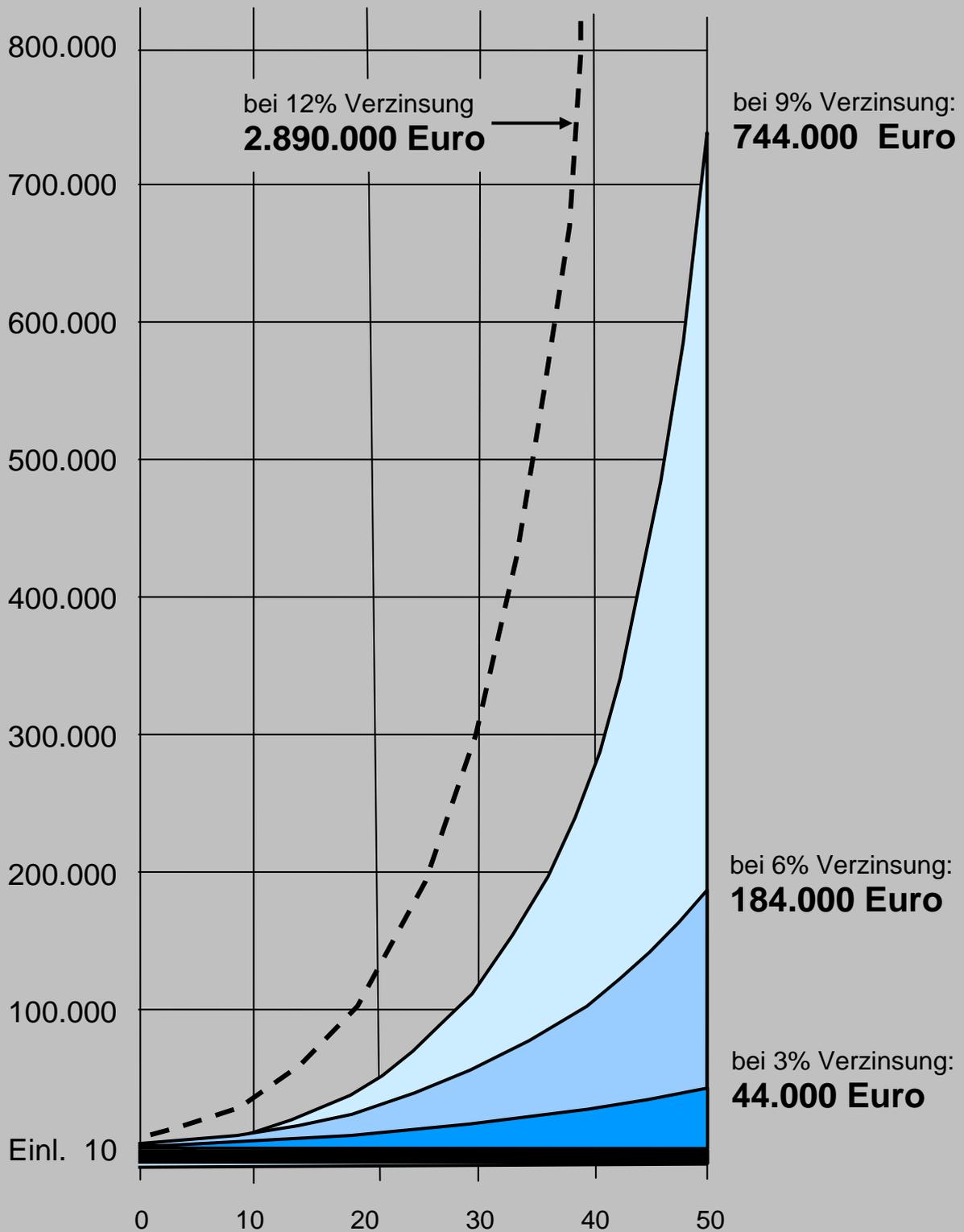
"Wachstum" durch Zins und Zinseszins

Aus einer Anlage von 10.000 Euro werden in 50 Jahren:



"Wachstum" durch Zins und Zinseszins

Aus einer Anlage von 10.000 Euro werden in 50 Jahren:



Erläuterungen zur Darstellung Nr. 017

Wie ersichtlich wächst eine Geldanlage von 10.000Euro bei einem Zinssatz von 3% und einer laufenden Wiederanlage der gezahlten Zinsen auf 44.000 Euro an, also fast auf das Viereinhalbfache. Geht man von einem doppelt so hohen Zinssatz von 6% aus, dann kommt es mit einer Vermehrung auf 184.000 Euro nicht zu einem doppelt so hohen Ergebnis, sondern bereits zu einem rund vier Mal so hohen. Nochmal 3% mehr, also bei einer Verzinsung von 9%, steigt das Ergebnis auf das 17-fache.

Dieser Vergleich zeigt, in welchem Maße die Ergebnisse von Zinseszinsberechnungen mit der Höhe der Zinssätze eskalieren. Das heißt aber auch, dass schon geringe Erhöhungen der Zinssätze, die im unteren Zinsbereich nur wenig bewirken, im höheren Zinsbereich erhebliche Auswirkungen haben. Auf Dauer sind aber auch Zinssätze im unteren Bereich nicht durchhaltbar.

Die in der Grafik zusätzlich eingefügte Entwicklung der Geldanlage bei einem Prozentsatz von 12%, übersteigt in 50 Jahren mit fast drei Millionen die Höhe der Darstellung bereits um das Dreieinhalbfache. Dennoch ist eine solche Verzinsung keine Utopie. So hat z.B. die US-Regierung Anfang der 80er Jahre 30-jährige Schuldverschreibungen herausgegeben, die mit diesem Satz auch heute noch verzinst werden! Aufgezinst muss also die US-Regierung in etwa zehn Jahren den Geldgebern das Dreißigfache des geliehenen Betrags zurückzahlen, wie sich aus der Grafik ablesen lässt!